

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0250/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung	30.06.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Inklusionsbeirates - Beirat für Menschen mit Behinderung am 12. März 2014

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP 6: Umsetzung des Aktionsplans (0084/2014)

Im Rahmen des „Zieles 1 des Aktionsplanes Inklusion“ hat sich der Inklusionsbeirat im Rahmen der Selbsthilfegruppen an der EVK Gesundheitsmesse beteiligt.

Viele Besucher konnten sich über Inklusion und die Aufgaben des Inklusionsbeirates informieren. Es kann eine positive Resonanz aus der Teilnahme an der EVK-Messe gezogen werden.

Im Rahmen des „Ziels 2 Aktionsplanes Inklusion“ Stadtteilbegehung wurden bereits die ersten beiden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Insgesamt beteiligten sich 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zwei weitere Informationsveranstaltungen zur Bestandaufnahme von öffentlichen und öffentlich begehbaren Gebäuden und Hintergrundwissen zu der Bestandaufnahme im öffentlichen Raum werden noch folgen.

Die Begehung und Aufnahme von städt. Gebäuden im Rahmen der „Bestandsaufnahme von öffentlichen Gebäuden in NRW“ hat im Mai durch Stu-

dierende der TU-Dortmund stattgefunden. Damit ist dieses Projekt für 2014 abgeschlossen.

Eine Veröffentlichung der aufgenommenen Daten aller teilnehmenden Städte wird im Juni/Juli 2014 durch den Behindertenbeauftragten NRW Herr Killewald veröffentlicht.

Zu TOP 9: Zielvereinbarung

a) Sachstand und Beschlüsse

Der Antrag auf Änderung des Zielvereinbarungsvertrages wurde Herrn Schmickler (Erster Beigeordneter und Stadtbaurat) zugeschickt.

Mit dieser Änderung wird sichergestellt, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung bei Bedarf und auf Aufforderung Dokumente in einfacher Sprache (kurz verständliche Texte) und/oder bebilderten Texten (Piktogramme) zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Schmickler hat bereits signalisiert, dass es eine Ergänzung des Zielvereinbarungsvertrages geben wird. Wahrscheinlich in Form eines Ergänzungsvertrages, damit nicht der gesamte Vertrag und die damit verbundene Laufzeit geändert werden müssen.

b) Bildung einer Arbeitsgruppe

Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Zielvereinbarungsvertrags wurden noch nicht gebildet.

Zu TOP 11: Entsendung von Beiratsmitgliedern in den Seniorenbeirat und die Landesarbeitsgemeinschaft NRW

Über die Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Bergisch Gladbach, Frau Bundschuh und als ihren Vertreter Herrn Dresbach in den Seniorenbeirat zu entsenden, wird in der nächsten Ratssitzung entschieden zusammen mit der Beschlussvorlage „Entsenden von Beiratsmitgliedern in städt. Ausschüsse/Gremien“.